



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 28.06.2024

Bettina Hagedorn empfängt Gäste aus Ahrensböök und Bad Bramstedt zur SPD-Kommunalkonferenz in Berlin

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)

Am 28. Juni 2024 haben sich erneut knapp 330 haupt- und ehrenamtliche Kommunalpolitiker und -politikerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet als Gäste der SPD-Bundestagsfraktion zur Kommunalkonferenz im Reichstag getroffen, um in einer Welt voller Krisen gemeinsam mit der SPD unter dem Motto „**Finanzen, Netzwerke und Empowerment - Kommunen stärken, Demokratie verteidigen**“ zu diskutieren. Die letzte SPD-Kommunalkonferenz fand im Otto-Wels-Fraktionssaal im Reichstag erst vor acht Monaten am 20. Oktober 2023 mit drei Gästen aus Ostholstein statt. Dieses Mal konnte Bettina Hagedorn – traditionell noch vor der Konferenz – ihre drei Gäste aus der Heimat zum gemeinsamen Frühstück in der Parlamentarischen Gesellschaft zum „Klönschnack“ begrüßen: als langjährige Kommunalpolitiker*in waren dieses Mal Gudrun Ott und Ralf Kunde aus dem Gemeinderat Ahrensböök dabei sowie die Bürgermeisterin von Bad Bramstedt Verena Jeske.

Hagedorn: „**Nach der Begrüßung der knapp 330 Teilnehmenden aus den Kommunen aus ganz Deutschland durch SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich und Bundestagsvizepräsidentin Aydan Özoğuz startete die Konferenz sofort mit einem Vortrag von Innenministerin Nancy Faeser unter dem Motto *Kommunen stärken, Demokratie verteidigen***, der sich eine ausgiebige Fragerunde und Diskussion anschloss, bei der sich auch Sachverständige und die kommunalen Spitzenverbände zu Wort meldeten. Außerdem spielten angesichts der globalen aktuellen Krisen, die in jeder Kommune zu spüren sind, die Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen natürlich eine wichtige Rolle, weil ja gilt; ***Ohne Moos nix los***. Wie bleiben unsere Kommunen handlungsfähig? Wie können wir für gesicherte Finanzen in unseren Kommunen sorgen, um diese zu stabilisieren? Die finanzpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion in Kiel Beate Raudies sowie die im Bundeskanzleramt zuständige

Ministerin Sarah Ryglewski gewährten einen Einblick hinter die Kulissen, wenn im Bundesrat und in den Ministerpräsidenten-Konferenzen beständig um Milliarden gerungen wird, wovon auch die Kommunal-Finanzen regelmäßig betroffen sind.“

In diesem Superwahljahr mit der Europawahl, den drei Landtagswahlen und den Kommunalwahlen in neun Bundesländern steht auch zunehmend im Fokus, warum Frauen in der Kommunalpolitik immer noch stark unterrepräsentiert sind und wie dieses Ungleichgewicht ausgeglichen werden kann. Hagedorn: **„Welchen Einfluss kann die Förderung von Frauen in der Kommunalpolitik spielen z.B. durch familienfreundliche Rahmenbedingungen? Warum sind gerade Frauen in der Politik immer öfter Zielscheibe von Anfeindungen, von Hetze und Diskriminierung? Unserer Innenministerin Nancy Faeser ist dieser Aspekt besonders wichtig und sie will mit aktuellen Anstrengungen unter den Stichworten ‚Strategien, Programme, Informationen‘ zur Unterstützung von Kommunalpolitiker*innen als Bundesregierung dagegen erfolgreicher vorgehen als bisher. Dr. Anne-Kathrin Kreft, Politikwissenschaftlerin am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen e.V., und Miriam Marnich als Referatsleiterin beim Deutschen Städte- und Gemeindebund für Hasskriminalität und Extremismusprävention haben die Diskussionsrunde bereichert. Es freut mich sehr, dass heute gleich zwei Aktive aus der Kommunalpolitik aus Ostholstein und Bürgermeisterin Jeske meiner Einladung nach Berlin gefolgt sind!“**

Für die Gäste bot sich beim anschließenden Mittagsimbiss eine zusätzliche Möglichkeit für intensive Diskussionen, persönlichen Gedankenaustausch und ‚Networking‘.